

 <p>Fahrzeugmuseum Staßfurt / Ingo Schramm [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Wartburg 353 Volkspolizei</p> <p>Museum: Fahrzeugmuseum Staßfurt Berlepschstraße 14 39418 Staßfurt 0160 97442898 fahrzeugmuseum@arcor.de</p> <p>Sammlung: Automobile Welt in der Fahrzeuggeschichte Ost</p> <p>Inventarnummer: A200</p>
---	--

Beschreibung

Dieser Wartburg stammt aus der Sonderproduktion des Automobilwerkes in Eisenach. Die Ausführung als Funkstreifenwagen der Volkspolizei von 1986 ist eine sehr seltene, da erst Mitte der 1980er Jahre die Sondersignalbrücke auf den Fahrzeugdächern eingeführt wurde. Es gab deshalb verschiedene Varianten, die Kompletvariante ist die mit Blaulicht, Presstonlautsprechern links und rechts und Sirene in der Dachmitte.

Die Baureihe Wartburg 353 war mit einem Zweitaktmotor mit einem Hubraum von 993 ccm ausgerüstet. Mit der Leistung von 50 PS hatte er ein ordentliches Gewichts- (Leergewicht: 990 kg) und Leistungsverhältnis und war durch seine weiche Federung sowie den geräumigen Innenraum als Dienstauto sehr beliebt. Eingesetzt wurde er vor allem bei der Verkehrspolizei und als Begleitfahrzeug.

Dieses Exemplar wurde bis zu seiner Aussonderung 1990 bei der Verkehrspolizei in Magdeburg gefahren und hatte bis dahin eine Kilometerlaufleistung von 86.000 km erreicht. Er stand während dieser Dienstzeit meistens in der trockenen Garage und ist deshalb recht gut erhalten geblieben. Er wurde ohne Sondersignalanlagen im Jahr 1992 bei einer Versteigerung von Polizeifahrzeugen erworben und nachträglich wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Das Fahrzeug ist sowohl in der Dauerausstellung als auch bei vielen Veranstaltungen zu bewundern.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Kunststoff, Textil u. a.
Maße:	Länge: 4220 mm; Breite: 1642 mm; Höhe: 1600 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1986
-------------	------	------

wer VEB Automobilwerk Eisenach
wo Eisenach

Schlagworte

- Automobil
- Personenkraftwagen
- Polizei
- Sonderanfertigung
- Wartburg (Automobil)